Leseempfehlung im Monat Mai

Blumenmeere

von Manuela Inusa

Manuela Inusa erzählt eine einfühlsame Geschichte von Iris, deren Leben von einem Tag auf den anderen außer Fugen gerät.

Iris und ihre Schwester Violet wachsen bei ihrer liebevollen Großmutter auf, da ihre Mutter sie im Stich gelassen hat. Iris, die eine mittlerweile erfolgreiche Künstlerin ist, lebt mit Tristan in einer liebevollen Beziehung. Ihr Glück macht die langjährige Freundschaft zu ihrer Jugendfreundin Mia komplett. Mia gehört schon lange zu ihrer Familie und wird von allen geliebt.

Alles könnte so schön sein, doch dann schlägt das Schicksal zu. Iris eine facettenreiche Frau, die mir gefallen hat. Die Geschichte wird sehr emotional und konnte mich berühren. Es zeigt vor allem das Auf und Ab der Gefühle in einem Trauerprozess. Der wurde von der Autorin authentisch und realitätsnah übergebracht.

Der Schreibstil der Autorin hat mich in eine andere Welt entführt. Sie beschreibt auch wie die Insel Marthas Vineyard aussieht und man erfährt auch mehr über die Insel selbst. Der Fokus liegt hier nicht auf einer Romance, sondern auf Themen wie Trauer, Betrug und Selbstliebe. Dieses Buch hat auch eine gewisse Leichtigkeit, welches die Geschichte zu einem Wohlfühlroman macht.

Ich freue mich jetzt schon sehr auf den nächsten Band, der im Herbst erscheint, und bin sehr gespannt, was dieser bereithalten wird.